



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 11
AUSGABE 08
AUGUST 2021

Rund ums Blaue – rein ins Grüne

Seit 1. Juli 2021 fährt die touristische Buslinie Seekieker achtmal täglich von 9 bis 18 Uhr seine Rundtour um den Großen Plöner See (Mittagspause von 13 bis 14 Uhr). Nach dem Motto „Rund ums Blaue – rein ins Grüne“ steuert er 17 Haltestellen rund um den See an.

Ideal eignet sich die Rundtour für einen Tagesausflug in die idyllischen Dörfer rund um den See, etwa nach Bösdorf, Dersau oder Bosau. Für kleine und große Wanderungen, z. B. von Breitenbek nach Dersau oder von Plön nach Bosau kann der Bus als Transfer genutzt werden. Das Hop-On Hop-Off-Prinzip ermöglicht Unterbrechungen z. B. für Gaststättenbesuche oder den Besuch der Strände und Badestellen rund um den Großen Plöner See. Ideal auch für Betriebsausflüge, Exkursionen oder Wandertage. 33 Sitzplätze und 65 Stehplätze in dem voll klimatisierten Citaro-Bus decken alle Beförderungs-

anforderungen ab. Für Fahrräder wurden zwei Sitzreihen im Bus ausgebaut und Haltegurte installiert, so dass ca. 4–6 Räder transportiert werden können. Erkennbar ist der Bus an seinem Seekieker-Design und der Liniennummer 960.

Die Rundfahrt kostet 8,50 € für Erwachsene. Unterwegs kann überall aus- und wieder eingestiegen werden (Hop-On Hop-Off). Ermäßigungen gibt es für Kinder bis einschließlich 14 Jahre (5,10 €), Inhaber von Plöner oder Bosauer Gästekarten (nur 4,50 €). Familienkarten (2 Erwachsene, 2 Junior bis 17 Jahre (21 €), Gruppenkarten für 4 Personen (27 €)



Seekieker

Großer Plöner See Bus

8x

TÄGLICH

☀ EINSTEIGEN. *See kicken.* ANKOMMEN. ☁

Hop-on
Hop-off

www.seekieker-bus.de

sowie Fahrkarten für Teilstrecken (Erwachsene 4,50 / Kinder 2,70 €) oder Fahrräder (2 € je Teilstrecke) runden das Sortiment ab.

Die Fahrkarten gibt es direkt beim Busfahrer und in den Tourist-Infos in Plön und Bosau. Sie eignen sich auch als Geschenk, da sie erst beim Einsteigen einen Tagesstempel erhalten bzw. entwertet werden.

Die Haltestellen wurden neu eingerichtet oder mit schönen Seekieker-Schildern ergänzt. Die Gemeinde Bosau hat an den neuen Haltestellen schon Bänke aufgestellt. Auch in Nehnten an der Haltestelle Pehmerhörn ist seit kurzem eine Sitzgelegenheit zu finden.

Ein 12-seitiger Flyer informiert über den Streckenverlauf und viele Sehenswürdigkeiten. Zudem enthält er viele Tipps für kleine Ausflüge von den Haltestellen aus. Auf der Website www.seekieker-bus.de finden Interessierte ebenfalls diese Infos und noch weitergehende Tipps für Ausflüge und Sehenswertes entlang der Strecke.

Nach gründlicher Vorbereitung wurde mit der Konzept21 Betriebsführungs-GmbH ein

privater Betreiber der touristischen Buslinie gefunden. Eine Anschubfinanzierung erhält der Betreiber durch ein sog. „Marketing-Paket“ von ca. 11.000 € der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz.

Die Kommunen Plön, Bösdorf, Bosau, Ascheberg, Dersau und Nehnten sind Projektpartner. So wurde die Planung und Umsetzung des „Seekiekers“ durch eine Projektgruppe der Bürgermeister unter Federführung der Stadt Plön begleitet und die Tourist Info Plön unterstützt das Projekt umfangreich bei der Abstimmung innerhalb der Region und v.a. bei Planung und Umsetzung der Marketingaktivitäten. Zudem beteiligen sich die Kommunen mit einem Budget von ca. 10.000 € sowie umfangreicher Eigenleistung an der Einrichtung der Haltestellen.

Die neue Rundtour ist ein großer Gewinn während der Saison, nicht nur für Gäste.

Also einfach mal ausprobieren: Einsteigen – See kicken – Ankommen!

Weitere Informationen unter: www.seekieker-bus.de



LIEBE LESER,



Editorial...

...unter vollen Segeln begrüßen uns der August und Rudi Klumpp. Sie bereiten uns auf zwei weitere Highlights vor, die auf dem Großen Plöner See mit dem Plön-Cup der O-Jollen beginnen und mit der Internationalen Deutschen Meisterschaft in der H-Jollen Klasse enden.

Leider müssen wir Sie als Freunde des „Sternenguckers“ enttäuschen, denn den finden Sie aus technischen Gründen nicht. Wir hoffen aber sehr, dass wir uns künftig wieder daran erfreuen können.

Unser Redaktionsteam hat aber auch in dieser Ausgabe von **mein plönerseeblick** einen gan-

zen Strauß bunter Geschichten zusammengestellt, die über unsere Region berichten. Außerdem blicken wir darauf, was sich in der Geschäftswelt getan hat und worauf sich die Menschen in den kommenden Wochen freuen können.

Ein „zarter“ Veranstaltungskalender ist auch wieder entstanden.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie uns gewogen...

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Uwe Lütjohann, UL
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Gestaltung, Satz und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Gert Girschowski

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Rund ums Blaue – rein ins Grüne	2
Editorial	3
Impressum	3
Open Air und fast umsonst	4
Kolumne: Umschalten	4
Bundesfreiwilligen-dienst (BFD) beim Technischen Hilfswerk (THW)	5
Rudi Klumpp, der Solosegler auf dem Plöner See	6
Fix was los beim PSV!	6
Noch'n Hofladen?... aber was für einer!	7
De Pottkieker	8
Ein Herz für Hund und Katz	9
Kulturgut: Wer hat's erfunden?	10
GartenSchätze	11
Schüttenfest	12
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln – Ausgleich Rentenabschläge	12
Überblick	13
Das Immobilien a b c...	15
Kreuzworträtsel	15

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Maklerverbund-Nord Inh. Jan Selchow **Versicherungsmakler
Finanzmakler**

kompetent - neutral - unabhängig

TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat

Versicherungsmakler Jürgen Boje

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

Café und Restaurant
Markt 11
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann
Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60

Montag	10 – 20 Uhr	Donnerstag	10 – 20 Uhr
Dienstag	Ruhetag	Freitag	10 – 20 Uhr
Mittwoch	10 – 20 Uhr	Samstag u. Sonntag	10 – 20 Uhr

TAXI BAHNSEN

Großbrautaxi für 8 Personen **Plön (0 45 22) 24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Vorstadt 5, 24306 Rixdorf
T 0 45 22 - 50 39 03 · Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

OPTIKER KUGLAND INH. W. HINTZ 24306 Plön
(gegenüber dem Bahnhof)
Tel. 0 45 22 22 72

Open Air und fast umsonst

Die Weidezaunband kommt in die Alte Schlossgärtnerei



von BIRGIT BEHNKE: Langsam senkt sich die Abenddämmerung über den Plöner See. Eine leichte Brise bringt die schon müde schnatternden Wasservögel in Schlafstimmung. Man möchte sich zur Ruhe legen. Nix da! In der Alten Schlossgärtnerei wird am 7. August die tierische Nachtruhe verschoben. Endlich sind sie wieder aktiv, die Jungs von der Weidezaunband. Männo, wie lange haben wir das vermisst.

Unverstärkt, leibhaftig, mehrstimmig und kurzweilig werden die Jungs ihr geneigtes Publikum ausgiebig wieder mit mehr oder weniger bekannten Songs aus rund 70 Jahren Musikgeschichte verwöhnen. Alles voll analog, fast ohne Strom und Verstärkung. Ob Kraftwerk oder The Cure, Dylan oder Sting, jeder darf mal in der spannenden Mischung mitspielen, die auf die unverwechselbare weidezaunbandart gekonnt präsentiert

wird. Es wird natürlich nicht nur gecover't, auch die heiß geliebten Songs aus eigener

Die Alte Schlossgärtnerei präsentiert:

Die Weidezaunband
7. August 2021 - 19 Uhr
Eintritt frei, der Spendenhut steht bereit
Schlossgebiet 9a
24306 Plön

Feder stehen auf dem Programm. Musiker und Instrumente vibrieren schon jetzt vor lauter Vorfreude.

Und da die Abende in der Alten Schlossgärtnerei ja immer einen ganz eigenen Zauber haben, sind wir sicher, dass auch der Wettergott mitspielen wird. Der abnehmende Mond hat gerade ins Sternzeichen Löwe gewechselt und wird das Geschehen mit seiner Sichel ebenso erhellen wie die strahlende Bühnenbeleuchtung. Es empfiehlt sich, den Mückenschutz nicht zu vergessen, denn die Hände haben keine Zeit, um die Stiche zu bekrauten. Die Pfötchen werden nämlich für den tosenden Applaus benötigt. Schönen Abend!

KIEK MOL AN

// VON BIRGIT BEHNKE

Umschalten

De Tied, de löppt. Und schon schreiben wir den August. Starke Löwenzeit, horoskopmäßig betrachtet. Der Urlaub ist schon fast schon wieder nur noch eine schöne Erinnerung. Die Schule geht wieder los, die Zwerge bibbern dem ersten Schultag ebenso entgegen wie die größeren Kiddies, die jetzt die weiterführenden Schulen besuchen.

Auf jeden Fall wird das jetzt auf einmal wieder total spannend, denn alles verändert sich ruckzuck. Drücken wir uns mal alle Daumen, dass der sogenannte Präsenzunterricht auch tatsächlich stattfinden kann, sonst ist die allgemeine Laune gleich wieder ganz im Keller. Gucken wir lieber nach draußen.

Wo gestern noch rauschendes Korn auf dem Feldern stand und sich leise im Windhauch oder rauschend im Sturm wiegte, kann man jetzt die Stoppeln bewundern. Oder die riesigen Maschinen, die schon wieder alles fein säuberlich für die nächste Aussaat vorbereiten. Könnte es sein, dass wir uns ein wenig auf den Herbst einrichten müssen?

Aber dafür haben wir ja hoffentlich noch genügend Zeit. Klar, man merkt abends, dass es schon früher dunkel wird. Tun wir doch einfach so, als ob wir das nicht merken würden. Und genießen jeden Abend, den wir noch draußen zubringen können. Man kann ja ein kleines Jäckchen bereit legen, falls es einem schubberig werden

sollte. Das ist doch noch viel zu früh. Und es gibt genug zu tun.

Die erste Äpfel wollen sich in duftenden Apfelkuchen oder Most verwandeln, Himbeeren und Johannisbeeren möchten in ihre Marmeladengläser einziehen und das Thema Garten ist wie jedes Jahr um diese Zeit eine Dauerbaustelle.

Noch ein wenig Olympiade in Japan gucken, dann hätten wir das auch erledigt. Hoffentlich ohne größere Katastrophen, was die dauernde Ansteckungsgefahr, die ständig über unseren Köpfen schwebt, betrifft. Schön aufpassen, Leute, sonst geht das wieder von vorn los. Und das will ja wohl keiner.

Bundesfreiwilligen- dienst (BFD) beim Technischen Hilfswerk (THW)

Mit Technik arbeiten oder in der Verwaltung die eigenen Stärken ausprobieren? Herausforderungen meistern und sich spannenden und sinnvollen Aufgaben widmen? Wer das sucht, findet im BFD beim THW ein freiwilliges Engagement für das Gemeinwohl und damit garantiert das Richtige. Wir suchen wieder für unsere Standorte, in Plön und Preetz, Menschen jeden Alters, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, zuverlässig und motiviert sind im Team zu arbeiten, Lust haben neue Aufgaben zu entdecken und das THW zu unterstützen. Es gibt keine Altersobergrenze, auch Arbeitssuchende, Rentnerinnen und Rentner können den BFD absolvieren. Durch die individuelle Betreuung und die pädagogische Begleitung sollen alle Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdis) optimal begleitet und gefördert werden. Dabei warten vielfältige Aufgaben aus den Bereichen Technik, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit oder Unterstützung der Jugendarbeit. Darüber hinaus runden verschiedene Seminare am Bildungszentrum des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) und Lehrgänge des THW, wie die Grundausbildung als THW Helfer den BFD ab und lassen den Bufdi das THW kennenlernen oder auf

das Berufsleben vorbereiten. Weiterhin werden während des BFD interessante Projekttagge veranstaltet, die dem Bufdi die Möglichkeit geben, sich in verschiedenen Bereichen, wie Holz-, Stein- oder Metallbearbeitung auszuprobieren, oder selbst kreative Gedanken zu realisieren. In der Vergangenheit haben Projekte wie der Bau eines Fahrradunterstandes, die Herstellung einer solargeladenen Powerbank oder das Herstellen eines ganz besonderen Bufdi-Moments das Teamgefühl gestärkt und den Bundesfreiwilligendienst zu einem unvergesslichen Erlebnis in der Berufsfindung werden lassen.

Mit modernem Einsatzgerät leisten die Helferinnen und Helfer des THW jederzeit kompetent Hilfe in Deutschland und der ganzen Welt. Wenn Du den Ortsverband Plön und Preetz unterstützen möchtest oder weitere Fragen hast, rufe uns gerne unter 04 51 – 486 69 70 an oder schreibe an eine E-Mail an: poststelle.rst_luebeck@thw.de! Melde Dich, wir freuen uns darauf

BEI UNS FINDEST DU IMMER: IRGENDWAS MIT MENSCHEN

Technisches Hilfswerk

STARTE DEIN FREIWILLIGES JAHR:
THW BUFDI

www.thw.de

SONNENBRILLEN

DIE NEUEN ROBINSON'S STYLES FÜR 2021

Sonnenbrille inkl. Einstärkengläsern
ab **98€***

Sonnenbrille inkl. Gleitsichtgläsern
ab **298€***

*Fassung inkl. Gläsern aus Kunststoff in Ihrer Sehstärke: 75% oder 85% braun, grau oder grün getönt, mit 100% UV-Schutz, bis sph ± 6 dpt, cyl +2 dpt, Gleitsicht: Add +3 dpt.

Langenrade 2 b
24326 Ascheberg
0 45 26 - 33 82 81
schmidts-augenblick.de
Schmidts Augenblick
@schmidts_augenblick

augenoptik & hörakustik

IGA OPTIC

LANGNER | BURMEISTER
Immobilien

Gutschein
für eine kostenlose
Wertermittlung
im Wert von
500,-€

Rautenbergstr. 41 - 24306 Plön - T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

TOP IMMOBILIEN MARKT 2020
KEEL
FOCUS
statista

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI

Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

DER GEHT AUF'S HAUS!

Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!

Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

Rudi Klumpp, der Solosegler auf dem Plöner See

Einsam segelt er mit seinem 12 Fuß-Dinghy die Wettfahrten beim PSV

Jan Stromer,
Freund der Kleinen hat eine
neue Geschichte gesichtet:



12 Fuß Dinghy: Länge 3,65 m, Breite 1,47 m,
Segelfläche 9,7qm Gesamtgewicht 110,5 Kg

„Ich habe pure Freude am Segeln, freue mich wenn ich in aller Seelenruhe auf dem Wasser von Wendetonne zu Wendetonne steuere und dabei kann ich mich so herrlich entspannen“, sagte Rudi Klumpp. Wieder einmal kam der leidenschaftliche Hobbysegler nach einer Mittwochs-Wettfahrt des Plöner Segler-Vereins mit großem Abstand ins Ziel.

Während seine Konkurrenten schon genüsslich das Festmacherbier genossen, zog Rudi ohne Hast und Eile seiner 12 Fuß-Dinghy auf den Slipwagen und das Bötchen aus dem Wasser. „Ich segelte seit über 20 Jahren einen Piraten und jetzt musste ich gezwungenermaßen nach einem Sturmschaden meinen Piraten aufgeben und habe mich für ein 12 Fuß-Dinghy entschieden“, erzählt der „einsame Segler“. Ruhe und Besonnenheit zeichnen Rudi Klumpp aus, was allerdings nichts heißen soll. „Ehrgeiz habe ich schon, nicht immer Letzter zu werden, aber ich segel das kleinste Boot mit knapp 10 qm Segelfläche im großen Feld, das ist natürlich ein Handicap gegenüber Neptünern, Starbooten, O-Jollen oder 707 Rennziegen. Aber unglücklich bin ich deshalb nicht, denn ich segel gerne allein und ziehe so meine Bahnen“, so Rudi Klumpp. Für sein faires sportliches Verhalten, für seine Einstellung als Freizeitsegler und als Teilnehmer, der keine Mittwochwettfahrt des Plöner Segler-Vereins auslöst, wurde Rudi Klumpp schon mehrfach besonders geehrt.

Klein und fein, aber mein! So könnte man das 12 Fuß-Dinghy bezeichnen. Ein Boot mit Geschichte. 1913 war es der Engländer Georg Cockshott, der das knapp 3,7 Meter lange Bötchen als Einheitsklasse entwarf und sogar olympischen Status bekam. Eine geniale Konstruktion, geeignet zum segeln, rudern und als Beiboot für größere Yachten konzipiert. Die Einmannjolle überzeugte damals die Fachwelt und so segelte 1920 und 1928 die Segelelite dieser Klasse um Olympisches Gold. Vom Beiboot zum Segelklassiker könnte man bis heute die Entwicklung des 12 Fuß-Dinghy beschreiben. Rudis Dinghy trägt am Heck den Namen „no schedule“ (übersetzt kein Zeitplan), hat aber auch eine interessante Vergangenheit. Versteckt und abgedeckt in einer Scheune fristete das Boot ein 30 Jahre langes, tristes Dasein. Von 1991 bis 2021 kein Wasser unter dem Schwert, bis Rudi Klumpp es zum neuen Leben erweckte. Rudi hatte jetzt einen Zeitplan!

Seit Mai ist das schucke kleine Boot wieder zu Wasser und bis auf das Schwert, das er-

neuert werden musste, ist alles im Originalzustand. Segel, GFK Rumpf und der Holzinnen-ausbau alles perfekt und einwandfrei. Weil Rudis Dinghy hier am Plöner See genauso einsam ist, wie der Segler auf dem Wasser, sind seine nächsten Ziele Klassiker Treffen der 12 Footer in Hamburg auf der Alster, in Ratzeburg oder beim Lübecker Yachtclub auf der Wakenitz. Das Boot gehört überhaupt zu den ältesten Jollenklassen im Segelsport, wird heute noch gebaut und erfreut sich in Italien, den Niederlanden und auch in Deutschland zunehmender Beliebtheit.

„Nach Jahrzehnten mit der Piratenjolle ist mir der Umstieg auf das 12 Fuß-Dinghy nicht schwergefallen, aber einen Nachteil habe ich deutlich gemerkt. Das Dinghy ist wesentlich langsamer und macht es mir noch schwerer nach vorn zu segeln. Gewinner des Mittwochwetts wird am Ende der Saison der Teilnehmer, der am häufigsten teilgenommen hat. Das ist mir in den vergangenen beiden Jahren gelungen“, erklärt Rudi Klumpp mit verschmitztem Lächeln.

Na dann Mast- und Schotbruch, sagt Jan Stromer, über den ersten Mittwochsieg von Rudi Klumpp bei einer Wettfahrt vom Plöner Segler-Verein berichten wir selbstverständlich wieder in [mein plönerseeblick](#). Versprochen!



Nun starten wir durch... endlich nach so langer Zeit ohne Wettfahrt- und Regattageschehen ist der Monat August gleich mit zwei Segel Großveranstaltungen besetzt. Am ersten Wochenende 7./8. August haben

Fix was los beim PSV!

37 Segler in der O-Jollen Klasse gemeldet und segeln um den Plön Cup. Gleich 13 Teilnehmer kommen vom Plöner Segler-Verein und hoffen natürlich auf vordere Plätze. Am Sonnabend, 7. August fällt um 13 Uhr der erste Startschuss für insgesamt vier vorgesehene Wettfahrten an diesem Wochenende. Einige der O-Jollen Segler kommt direkt von der Travemünder Woche an den Großen Plöner See und konnten sich somit bestens für den Plön Cup vorbereiten.

Am 25. August startet dann die Internationale Deutsche Meisterschaft in der H-Jollen Klasse. Hier segeln 50 Teilnehmer in neun Wettfahrten um den Meistertitel in dieser Zweimann-Jolle. Dabei will der amtierende Deutsche Meister Florian Stock vom Arendsee seinen Titel verteidigen. Sicherlich keine leichte Aufgabe, denn Lars Hückstädt mit Christoph Gebhardt als Vorschoter sind ein super eingespieltes Team und haben durchaus Titelambitionen. Bootsbauer Thomas Bergner mit

ANZEIGE

Noch'n Hofladen?... aber was für einer!

Auf Gut Wittmoldt wurde am 1.8.2021 der Hofladen eröffnet

von ROLF TIMM: Wanderer, Radfahrer, Autofahrer kommt ihr auf das Gut Wittmoldt, bitte alle Sinne schärfen. Die besondere reizvolle landschaftliche Lage des Gutes auf der Halbinsel ist bereits das erste Highlight. Es ist schon sehr großzügig von der Familie von Bülow-Sartory, dass man sich sehr entspannt und ungezwungen auf dem Privatgelände bewegen kann und darf. Natürlich hat auch einiges seine Grenzen. An nahezu allen Seiten kommt man ans Wasser oder hat einen herrlichen Blick auf den See. Die Lage der Halbinsel im kleinen Plöner See lädt dazu ein. Die Privatsphäre der Bewohner ist selbstverständlich zu schützen. Ein Kunst – und Kulturpfad führt über das Grundstück. Das Auge des Betrachters erfreut sich z. Zt. an modernen Skulpturen.

Das Gut Wittmoldt wirbt u. a. mit Pferden, Therapien, Ferienort, Bed&Breakfast, Tagungen, Treffen, Ort für Feiern, Veranstaltungen und Terminen. Wer Näheres dazu erfahren möchte, dem sei die Webseite www.gut-wittmoldt.de empfohlen. Dort wird man sehr ausführlich mit Schrift und Bildern über alles Wissenswerte zum Gut, die Aktivitäten usw informiert.

Ab dem 1. August 2021 wurde das Angebot des Gutes Wittmoldt um ein weiteres Highlight erweitert. Der Hofladen wurde eröffnet. Öffnungszeiten immer Sonntag und Mittwoch von 15 – 18 Uhr. Er befindet sich in dem 1808 erbauten Gebäude vor dem 1895 erbauten Gutshaus auf der rechten Seite,



Frau Amelie von Bülow-Sartory (links) unterstützt ihre Schwiegertochter Mareike Sartory beim Aufbau des Hofladens auf Gut Wittmoldt. Hündin Blanka freut sich über jede Streicheleinheit.

z. Zt. weist ein kleines Schild am Gebäude auf den Hofladen hin. Mareike Sartory, Ehefrau von Philipp Sartory, ist die Initiatorin des Hofladens. Sie wird dabei tatkräftig von Frau Amelie von Bülow-Sartory unterstützt. Über eine kleine Treppe gelangt man in den Hofladen und ist fasziniert. Man spürt die Begeisterung und Liebe, mit der der Hofladen eingerichtet wurde. Mareike Sartory hat viele Möbelstücke, die eigentlich schon ausgemustert waren, vom Dachboden des Gutshauses geholt, zu neuem Leben erweckt, meist in ihrem original Zustand belassen und damit liebevoll den Verkaufsraum ausgestattet. Um auch mal „hinter“ die Kulissen zu schauen, wurde geschickt ein Teil des Wandputzes ent-



Mareike Sartory präsentiert den selbst hergestellten Likör in dem sehr ansprechenden Ambiente des Hofladens.



fernt. So bekommt man einen plastischen Eindruck der Maurerkunst von 1808, interessante Idee, ein Blickfang. Genauso liebevoll wurden die Verkaufsartikel auf den Schränkchen, im großen Schrank an der Wand, in Schubladen und auf Regalen zur Schau gestellt. Irgendwie wird man an ein Gemälde (Stillleben) erinnert. Alles was angeboten wird, ist bis auf sehr wenige Ausnahmen, aus Produkten vom Gut selbst hergestellt. Die große Streuobstwiese auf dem Weg zum Gut ist nicht zu übersehen. Darauf ist Mareike Sartory zu recht besonders stolz. Zu den Angeboten zählen u. a., Marmeladen, Liköre, Essig, Öle, Kräuter, Salze, Seifen, gestrickte und genähte Artikel, Apfelsaft, Sirup, Honig von Marko, saisonale Produkte. Sonntags wird es Kaffee und selbst gemachten Kuchen im Park geben, d. h. nicht nur das Auge, auch der Magen wird verwöhnt. Sollten einmal größere Veranstaltungen auf dem Gut an Tagen neben den üblichen Öffnungszeiten sein, ist der Hofladen selbstverständlich geöffnet. Mareike Sartory hofft, mit ihrem Hofladen den Nerv der Zeit getroffen zu haben, auf viele interessierte Besucher, auf eine Bereicherung des Gutslebens.

Man kann z. B. von Wittmoldt aus über einen Wanderweg zum Gut wandern, eine Radtour um den Kleinen Plöner See lädt zu einem Abstecher auf die Halbinsel ein und auch Autos sind herzlich willkommen, Parkraum ist genügend vorhanden.

[mein plönerseeblick](#) wünscht Frau Mareike Sartory, dass ihre gute Idee von Erfolg gekrönt ist.

Tochter Frieda rechnen sich ebenfalls eine gute Platzierung aus, denn beide Crews haben durch die Revierkenntnisse Vorteile auf ihrem Plöner See.

Das beide Veranstaltungen nicht in gewohnter Weise ablaufen können, bringt Corona so mit sich. Selbstverständlich wird das vorgeschriebene Hygienekonzept an Land und auf dem Wasser umgesetzt. Die Kontaktdaten aller Teilnehmer, Begleiter und Mitarbeiter werden erfasst und die Abstandsregelungen müssen eingehalten werden. Der Plöner Segler-Verein ist auf diese beiden Großver-

anstaltungen bestens vorbereitet und hofft auf sportlich erfolgreiche und fröhliche Segeltage am größten See in Schleswig Holstein. Vielleicht der erste Schritt für ein kleines

Stück Normalität auf dem Segelgelände des PSV. Mast- und Schotbruch!

Imke Langfeldt

2. Vorsitzende Plöner Segler-Verein von 1908



FOTO: © HANS VOGLER

De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



© NOBU - Fotolia

Einen Heimvorteil haben sie ja, unsere Nachbarn an der Westküste. Es bedarf nur eines kurzen Schlenkers Richtung Büsum, wenn sie von einem tollen Strandtag in Richtung des heimischen Herdes aufbrechen. Schnell einen Liter der köstlichen, superfrischen Meeresbeute direkt vom Kutter erstehen. Und schon ist das Abendbrot gesichert. Das Krabbenpulen ist schnell erledigt, wenn man den Dreh raus hat. Man könnte richtig neidisch werden, denn uns bleibt, wenn wir keine Lust auf einen Ausflug haben, nur der Weg zum Fischhändler unseres Vertrauens. Mit Glück lässt der seine kleinen Köstlichkeiten vor Ort pulen und nicht erst durch Europa schippern lassen, bevor sie ihr Fleisch zu Markte und wir es an den Topf tragen.

Winzig klein und riesig lecker

Nordseekrabben – enorm vielseitig

Frischer geht es wirklich nicht. In Dithmarschen liegt das Gold der Meere quasi vor der Haustür. Morgens fahren die Krabbenkutter aus, brühen ihren Fang noch auf dem Schiff und bieten sie nach dem Festmachen der hungrigen Meute an. Man kann mit ihnen enorm viel anfangen. Schon ein Krabbenbrötchen – mit oder ohne Mayo – öffnet eine Tür zum Gourmethimmel. Dieser Geschmack! Auf einem Spiegel- oder Rührei zum Frühstück vergolden sie einem den Tag, als Süppchen eröffnen sie als erster Gang ein feines Menü oder lassen sich von einem klaren Aspik umhüllen, das den feinen Geschmack der rosa Tierchen sogar noch mehr intensiviert. Und wo sich die Kohlfelder direkt vor der Haustür bis zum Horizont erstrecken, wartet der Wirsing frisch vom Acker auf seine Bestimmung. Eine leckere Kombination, die förmlich auf der Zunge zergeht.



Zubereitung

Für die Krabbenfüllung Butter in der Pfanne zerlassen, Frühlingszwiebel fein zerschneiden und darin glasig schwitzen. Weißbrot mit Eiweiß und Sahne einweichen. Krabbenfleisch und gewürfeltes Hecht, die angebratenen Zwiebeln und das eingeweichte Brot 1 Stunde im Kühlschrank gut durchkühlen lassen. Zusammen mit den Gewürzen nach und nach in kleinen Mengen schnell pürieren. Die Farce soll kühl bleiben, sonst könnte das Eiweiß stocken und die Füllung wird bröselig. Dill hacken und unter die Farce heben. Schüssel in Eiswasser geben und alles glatt rühren. 8 große Wirsingblätter vom Kopf lösen, in Salzwasser blanchieren, in Eiswasser abschrecken. Die Rippen herausschneiden und das Blatt mit Salz und Pfeffer würzen. Krabbenfüllung auf die Blätter geben und zur Roulade rollen und in eine ausgebutterte Form legen, Brühe angießen und bei 175 Grad etwa 30 bis 40 Minuten schmoren. Für die Meerrettichsoße Butter erhitzen, das Mehl darin durchschwitzen und mit Milch und Fleischbrühe eine klassische weiße Soße herstellen. Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken, dann den fein geriebenen Meerrettich unterrühren. Vom Feuer nehmen und vor dem Servieren noch einmal erhitzen. Die Wirsingrouladen werden mit frischem Dill und dem aufbewahrten Krabbenfleisch dekoriert. Dazu passen frische neue Kartoffeln gut. Jeder nimmt sich so viel Meerrettichsoße wie er mag. Oder nimmt einfach ein wenig Salzbutter. Auf den Tisch gehört auch ein wenig Fleur de Sel, von dem sich jeder bedient.

Wirsingkohl-Roulade mit Krabbenfüllung

Zutaten

für 4 Personen

Krabbenfüllung

25 g Butter
2 Frühlingszwiebel
60 g Weißbrot ohne Rinde
150 g Sahne
300 g Krabbenfleisch (50 g
wegstellen für die Garnitur)
1 Eiweiß
150 g Sahne
150 g Hecht
(ohne Haut und Gräten)
1 Bund Dill
Salz, weißer Pfeffer
1 TL Zitronensaft
abgeriebene Schale von
½ Orange
1 Prise Muskat
1 Hauch Knoblauch

Kohl-Roulade

1 mittelgroßer Wirsing
Salz, weißer Pfeffer
Butter für die Form
½ l Geflügelbrühe

Meerrettichsoße

40 g Butter
30 g Mehl
¼ l Milch
½ l Rindfleischbrühe
1 kleine Stange Meerrettich
1 Prise Salz
1 Prise Zucker
etwas Zitronensaft

Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT



Im Tierheim in Kossau-Lebrade warten die Katzendamen „Gina“ und „Gloria“ auf ihr neues Zuhause bei liebevollen Zweibeinern mit einem eigenen Kuschkorbchen und einem schönen, großen Garten. „Gina“ ist eine europäische Kurzhaarkatze, hat grau-getigertes Fell und ist etwa zwei Jahre alt. Die sensible Katzendame ist gesellig, etwas neugierig und liebt es, von ihrem Aussichtsplatz aus, dem Treiben im Tierheim zuzuschauen. Als sie vor Kurzem ins Tierheim kam, war sie noch ziemlich schmal. Inzwischen hat sie sich aber ordent-

getigertes Fell und ist auch etwa zwei Jahre alt. Die kleine Samtpfote wurde an der selben Stelle wie „Gina“ aufgefunden und verträgt sich mit ihr sehr gut. Menschen gegenüber ist sie noch ein wenig zurückhaltend, sie freut sich aber über jeden Besuch und hält sich gerne bei ihren Zimmergenossinnen auf. Auch ist der kleine Wuschel einem kleinen Spielchen mit einer Stofftiermaus zwischendurch nicht abgeneigt. Sie könnte sich sehr gut vorstellen, zusammen mit Ihrer Freundin „Gina“ ihr neues Revier zu entdecken und dort nach Lust und Laune herumzutollen.



lich erholt und weiß, ihren stets gefüllten Napf sehr zu schätzen. Auch „Gloria“ kann es kaum abwarten, endlich ihr neues Zuhause kennenzulernen. Sie ist eine Langhaar-Mix-Katze, hat ein dunkelgrau-

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de

AM WEGESRAND

// ENTDECKT VON ROLF TIMM

Und watt nu?

Dass sich an dem Tag zum 4. Mal meine Graduation als Tänzer der Prinzenpromenaders Plön, Squaredance, jährte, reiner Zufall. Eigentlich sollte ich es jetzt können, ich lerne es wohl nie richtig. Die Hoffnung... zuletzt. Ne, dieses Datum war für mich und für Plön aus einem anderen Grund „besonders“ wichtig! Ich sitze bei gutem Wetter gern auf der Terrasse und genieße den Tag. Das wird leider immer wieder durch den Straßenlärm von der B76/430, Teilstrecke Aldi – Lidl getrübt und das besonders am Wochenende. Die Politik bekommt es ja leider nicht hin, endlich etwas für uns Plöner zu tun, damit wir diesen „Wahnsinn“ auf der Straße nicht mehr ertragen müssen. Damit meine ich nicht die Lärmschutzwand, die wäre für mich ein falsches Signal... jetzt erst recht... Vollgas! Verkehrsberuhigung ist das Thema!

Was war denn am 17.7.21 besonders. Wochenende, gutes Wetter und eine ungewöhnliche Stille lag über Plön. Da man ja bereits Vieles gewohnt ist, fiel es mir zuerst gar nicht auf. Und dann... fiel es mir auf, kein Straßenlärm, nanu... Fahrverbot in Plön? Ich hörte es mir eine Weile staunend an, nichts, keine laut dröhnenden, knatternden Motorräder, keine knallenden getunten Autos, auch keine lauten heulenden Reifengeräusche usw. Das

machte mich neugierig. Was ist da los? Ist plötzlich die große Vernunft bei den Verkehrsteilnehmern eingekehrt, weiß man um die Wut, den Verdruss vieler Plöner, dass sie diesen Lärm ertragen müssen? Machen vor der Bundestagswahl unsere Volksvertreter auf der B76 eine Demo gegen den Verkehrslärm, der muss dann wohl ruhen? Alles falsch. Ich fuhr neugierig mit dem Auto die Strecke ab... Und siehe da, auf der Strecke, Höhe Stadtbibliothek, stand der graue Stier ohne Hörner und Beine, aber mit wachen roten Augen... Am Wegesrand... und schaute sich den Verkehr an. Fahrzeuge, die er meist wegen zu schnell fahren nicht mochte, blinzelte er mit seinen roten Augen wütend an. Botschaft, du kriegst von mir bald teure Post! Ein Stier an der Fahrbahn spricht sich in der Szene ja meist herum, plötzlich fahren viele, oh Wunder, so, wie es sich gehört. Der Verkehrsfunk ist nicht mein Freund.

Mir zeigt es allerdings, würde man diese Strecke mit „Starenkästen“ beidseitig kontrollieren, Plön hätte ein

großes Problem weniger. Weniger Raserei, weniger Straßenlärm, vielleicht etwas mehr Geld in der Haushaltskasse, auch wenn es ne Bundesstraße ist. Einigen muss man den Fuß vom Gaspedal operieren. Auf Vernunft zu setzen, welch ein frommer Wunsch.

Ja, der 17.7.21 war ein besonderer Tag, der sich hoffentlich im Interesse der Plöner noch oft wiederholt. Auf die Politik zu setzen... Leider auch ein frommer Wunsch. Dieses Thema wird schon zu lang immer wieder vergessen...

JETZT NEU!
CLICK & COLLECT
bei...

SELBERMACHEN

Bestelle Stoffe in Meterware in verschiedenen Qualitäten und Mustern bequem in meinem Shop und wähle zwischen kontaktloser Abholung oder Versand. Parken direkt vor der Tür.

<https://robella.shop>

robella
made with love

...ist nicht weiter von dir entfernt, als dein Computer!

Lena Töpferwien

Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170 / 951 41 53
<https://www.robella.shop> · E-Mail: lena@robella.shop
https://www.instagram.com/robella_madewithlove

KULTURGUT

VON BIRGIT BEHNKE

Wer hat's erfunden?

Es kann eigentlich nur ein frühgeschichtlicher Unfall gewesen sein. Später Abend, Frau Geröllheimer räumt noch schnell die Höhlenküche auf und übersieht bei der trüben Beleuchtung die Muschelschale, in der sich noch ein kleiner Rest Mammutmilch befindet. Am nächsten Morgen findet sie etwas vor, das zwar die Konsistenz verändert hat, nichtsdestoweniger jedoch ziemlich lecker schmeckt. Höchste Zeit, einige Follow-up-Küchenexperimente durchzuführen, die schnell zu einer Urform des leckersten Grundnahrungsmittels führen, das seit der Steinzeit bekannt ist. Der Käse war geboren und trat schnell seinen Siegeszug über die gesamte Welt an.

Seit der Domestizierung von Ziegen, Schafen und Rindern um 8 v. Chr. stand den Menschen ständig Milch zur Verfügung. Die wurde zu leicht herzustellendem Sauermilchkäse verarbeitet und erweiterte das schmale Nahrungsangebot der vorgeschichtlichen Zeit, das überwiegend vegetarisch geprägt war. Fleisch gab es ja nur, wenn es den Jägern gelang, Beute zu machen. Nach der zufälligen Entdeckung von pflanzlichen und tierischen Gerinnungsmitteln, dem Lab, nahm die Käseproduktion richtig Fahrt auf.

Nun gab es Mittel, den Geschmack zu variieren und zu verstärken. Von der konservierenden Eigenschaft von Edelschimmel wusste man bereits. Auch, dass die richtige Lagerung, z.B. in unterirdischen Höhlen die Haltbarkeit verlängerte, aber auch den Geschmack positiv veränderte. Eine klassische Winwin-Situation: Lange Reifung verbessert den Geschmack und hält Käse länger frisch, wenn man weiß, wie es geht.

Archäologische Funde verraten, dass seit 5000 v. Chr. in Mesopotamien, im Schwarzeerraum, Kleinasien und Ägypten Käse produziert und konsumiert wurde. Im griechischen Alltag hatte Käse seinen festen Platz. Homer beschreibt in einer Odyssee seine kräftigende Wirkung von Käse, der sogar als

Aphrodisiakum zum Einsatz kam. Aristoteles wird die erste fachliche Abhandlung über Milchverarbeitung zugeschrieben. Bei den Römern, die bekannt waren für ihre kulinarischen Exzesse, sind viele Rezepte über Backwaren mit Käse und Käsesalate überliefert. Und bei den Legionären befanden sich immer Oliven, Käse und Rosinen im Marschgepäck. Damit sind sie ja auch ziemlich weit gekommen. Schnell wurde Käse auch zum Wirtschaftsgut, denn der Handel florierte.

Die Verfeinerung der Rezepte wird den Klöstern im frühen Mittelalter zugeschrie-

unterschiedlichster Konsistenz, der besonders in Frankreich ein Nationaldenkmal ist und in jeder Region mit einer anderen Spezialität aufwartet. Kinder lieben Schmelzkäse, der von den Erwachsenen kaum noch beachtet wird. Sie lieben kräftigere Geschmäcker. Im Bereich der Salzlakenkäse sticht besonders der Feta heraus. Aber nur, wer jemals diesen Schafskäse von einer kleinen Hauskäserei verkosten durfte, weiß, wie das eigentlich mal mit dem Geschmack gemeint war. Da kann ein industriell gefertigter weißer Klotz nun leider gar nicht mit konkurrieren. Ein

höherer Fettanteil tut dem Feta ebenso gut wie die Verarbeitung sonnenverwöhnter Kräuter. Wem das jemals über den Weg laufen sollte, unbedingt probieren und den Geschmack für immer konservieren.

Ähnliche Qualitätsunterschiede gibt es ja auch bei Mozzarella oder Provolone, die zu den sog. Brühkäsen gehören. Hier werden in der Produktion dem Käsebruch heißes Wasser oder heiße Milch zugeführt, bevor die Käsemasse geknetet, gezogen und in Form gebracht wird. Und ja, der Büffelmozzarella stammt bei höchster Qualität tatsächlich von Signora Wasserbüffel. Ist in unseren Breiten aber leider nur in ausgewählten Käseboutiquen zu kaufen.

Dort bekommt man sicherlich auch den in Norwegen äußerst beliebten Braunkäse, ein süß-salziger Molkenkäse. Der sieht wenig spektakulär aus, ist aber ein Hochgenuss, wenn er noch mit einem kleinen Klacks bitterer Orangenmarmelade getoppt wird.

Wer mit offenen Augen durch die Welt reist und auch in fernen Regionen mal über einen Wochenmarkt schlendert, wird noch viele spektakuläre Gaumenfreuden entdecken. Nicht alles wird es auch zu Hause geben, aber auch bei uns ist die Auswahl riesig. Gucken Sie doch einfach mal in den nächsten Hofladen rein, wenn Sie Abwechslung auf der Käseplatte möchten.

Dazu ein bisschen Salzbutter, ein frisches Baguette und ein schönes Glas Wein. Das hat durchaus etwas von Paradies.



ben. Erste urkundliche Erwähnung erhält der Greyerzer 1115, der Emmentaler 1200, der bayerische Handkäse 1280 und der Appenzeller 1282.

Gouda und Edamer machen 1184 von sich reden. Im 19. Jahrhundert machen sich profilierte Wissenschaftler, wahrscheinlich leidenschaftliche Käsefans, daran, die Käseherstellung noch weiter zu erleichtern und zu verbessern. Louis Pasteur, Justus von Liebig und Iljitsch Menschikow lüften die Geheimnisse von Reifung, Geschmack und Aroma und entwickeln gleichzeitig Verfahren zur Verbesserung der Haltbarkeit.

Es ist wohl unmöglich, heute eine Zahl vorhandener Käsesorten zu benennen.

Frischkäse – mit und ohne Kräuter verschiedenster Geschmäcker, Rohmilchkäse

für Nachtschwärmer...

von ANJA FLEHMIG: Wenn die Dämmerung hereinbricht, hört das geschäftige Treiben der Bienen, Hummeln, tagaktiven Schmetterlinge und Vögel auf – hier und da hört man noch einen Vogel rufen oder durch die Luft fliegen, aber jetzt beginnt die Zeit der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere.

Wer gerne in den Abendstunden im Garten sitzt, kann jetzt den Fledermäusen bei der Jagd zusehen. Sie fliegen wegen ihrer Jagdmethode per Echolot ein bisschen „zackig“, ihre dreieckige Flügelform kann man gegen den Abendhimmel gut erkennen. Das Gezirpe der Heuschrecken ist bei trockenem Wetter ein typischer Begleiter des Hochsommers. Hier und da hört man das hohe Fiepen der Spitzmäuse, die sich gerne zwischen Steinen und Blumentöpfen auf die Jagd nach Asseln oder Tausendfüßern machen. Ein Igel auf Futtersuche ist nachts auch oft anzutreffen. Tiere, die wechselwarm sind und in der Sonne leicht austrocknen können, wie z.B. Amphibien oder Regenwürmer, sind in unseren Gärten im Hochsommer lieber nachts unterwegs. Aber es gibt eine Tiergruppe, die nach den Angaben des BUND Deutschland 95 Prozent der heimischen Schmetterlinge ausmacht und die man eigentlich nur wenig kennt:

Nachtfalter. Sie spielen eine große Rolle als Bestäuber und einige Arten sehen in ihrer Tarnfärbung nur auf den ersten Blick ganz unscheinbar aus. Findet man ihre Raupen oder Puppen, kann man ebenso wie bei den Tagfaltern besonders schön gezeichnete Exemplare entdecken. Unter den größeren Nachtfaltern hat z.B. das Nachtpfauenauge, der Ligusterschwärmer oder der Weinschwärmer eine Flügelzeichnung mit auffallenden Mustern und Farben. Manche Nachtfalter haben eine besondere Form, wenn sie ihre Flügel zusammengeklappt haben. Hier lohnt es, ein bisschen genauer hinzuschauen. Die Nachtschwärmer sollten in unserem Garten nicht fehlen – die Vielfalt sorgt dafür, dass sich auch der Schädlingsbefall an unseren Gartenpflanzen immer in Grenzen hält. Aber: die Gemüse- und Obstpflanzen müssen wie

am Tag vor den Tieren geschützt werden, die sich gerne von den Früchten oder Trieben ernähren. Schneckenzäune, Folientunnel, abgedeckte Beetkästen/Hochbeete, das geschlossene Gewächshaus oder feinmaschige Schutznetze halten viele Schädlinge erfolgreich ab. Für unsere Nachtschwärmer ist ein offenes Gelände, das von Sträuchern eingerahmt ist, ideal. Sehr beliebte Futterpflanzen der Nachtfalter sind Geißblatt, Sommerflieder, Weidenröschen, Nachtkerzen, Fuchsien, Petunien, Phlox, Skabiosen. Auch mit Sträuchern wie Schlehe, Liguster oder Johannisbeere können wir sie anlocken. Genau wie für die tagaktiven Schmetterlinge sollte für sie immer eine flache Schale mit frischem Wasser zur Verfügung stehen.



Die Blüte der Nachtkerze öffnet sich nur kurz und oft in der Nacht. Ihre leuchtende Farbe ist im Dunkeln gut zu sehen, sodass sie für die Nachtschwärmer unter uns eine Bereicherung im Garten ist. Für die nachtaktiven Schmetterlinge, u. a. für den prächtig rot/rosa und dunkelgelb bis oliv gefärbten Mittleren Weinschwärmer, ist ihr Nektar eine wichtige Futterquelle.

IBB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik
Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(045 22) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(043 42) 76 24 0

Schüttenfest



// VUN RÜDIGER BEHRENS

Eenmool int Johr, meist in de Sommertied, is dat sowiet. Onkel Kalli föhrt los toon Schüttenfest und jedet Mool, min lieve Mann, tüdelt he sick fix een an. In Plön fiert man de Schüttengill. Kallis Fruu meent dat he dütt mool sin lütten Neffen mit nehmen schall. ton op passen, wegen sine Drinkerie und weil Onkel Kalli oft-mools Saaken vertelt as weern se wirklich passert.

Nu üm de Meddagstied weer dat hier am Plöner Marktplatz ebenso. Achter de Kark füng Onkel Kalli an; „Du, min Jung, op du dat glöfst oder nicht, ober hier achter de Kark, neben denn Kroog wohnt een Mann, denn sin Klo is ganz ut Gold, doran kann ik mi genau besinnen ik weer jo mool dar binnen. Sogor een Bett hät he dor stohn“. „Also, Onkel Kalli dat glöv ik di nich.“ de Onkel fraacht: „wüllt wi wetten? Dor dröben an

de Döör steiht „H. Steffen, Musiker“ op een Schild, Kalli op dohl und bimmelte. De Beiden wulln grad wieder gahn, dor güng de Huusdöör op und een Fruu stünn dor und fraachte in een forschen Ton: „Watt kann ik vör se beide dohn?“

To nächst Mool, gooden Dach Fruu Steffen, dat hier is min lütte Neffen, de will absolut nich glööven dat se een goldeen Lokus häbt. Weern se wohl so nett eem dat Klosett mool wiesen?“

De Fruu bekämm groote Oogen und schnappt no Luft, sowatt hätt se noch nicht hat und denn op eenmool Käm eehr watt in Achtersinn und se seecht. „Denn kümmt se man rin.“ Se meent:

„Toon Gillfest stühn uns Huusdöör jümmers open, dor käm eener rin de weer vielleicht besoopn, sünd se dat etwa west?“ Dat weer ik wohl, dat höt mi bannig imponiert: secht Kalli ungeniert.

Watt een Glückfall, meent de Fruu, denn siet letzte Gill schlüt wi de Huusdöör to, een ganzet Johr hätt dat duert und wi hebbt op se luert. Denn rööpt Fruu Steffen in de Stuuw:

Opa, komm mool her, de Kerl is hier, de letzet Johr. dor vör dien Bett in dine Tuba scheeten hä.

Radtour, darf es mal eine Antwort: „Ja, es darf!“

Liebe Radelfreunde/dinnen, heute traue ich mich mal was. Bisher sind wir ja „gemeinsam“ meist im Bereich Plön und nähere Umgebung unterwegs gewesen. Heute will ich euch mal in die „hohe“ weite Welt entführen. Man kommt da auch ohne Coronatest hin. Die „Alpen“ Schleswig-Holsteins mit dem höchsten „Gipfel“ soll das Ziel sein. Ja.... spinnt der denn? Nein, eine wirklich tolle Tour

wartet auf Euch. Zugegeben, es sind etwas mehr Kilometer als meist gewohnt, aber es lohnt sich! Ihr ahnt es schon, es geht von Plön zum Bungsberg und wieder zurück. Klingt weit, ist es eigentlich, wenn man die Tour geschickt aufteilt, nicht. Wenn diese Strecke geradelt werden soll, ist es Pflicht, nicht auf die Uhr zu schauen, die wunderschöne Strecke zu genießen, Pausen an den richtigen Stellen

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER

BAUSTOFFE

■ 24329 Behl · Grotenhof 4

Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0

Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr

Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7

Fon: 0 45 22 / 5 0 08-0

Fax: 0 45 22 / 5 0 08-68

Unsere Öffnungszeiten:

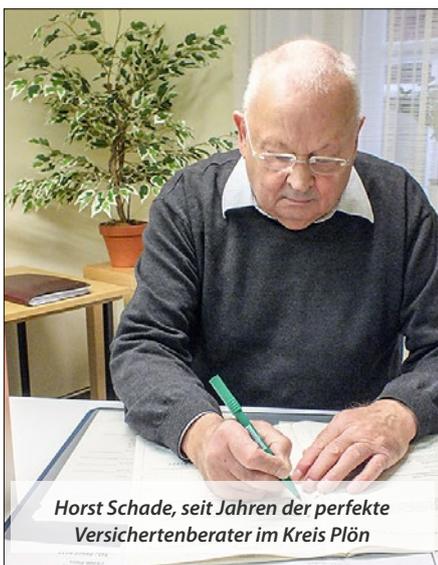
Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr

Samstag von 8 - 16 Uhr



www.richterbaustoffe.de

// Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Ausgleich Rentenabschläge

Wenn man vorzeitig „in Rente“ geht, muss man Abschläge auf die Rentenhöhe hinnehmen, die man bis zum Monat vor Rentenbeginn erworben hat. Nun gibt das Rentenrecht die Möglichkeit, diesen Verlust auszugleichen. Der Zugangsfaktor beträgt grundsätzlichen 1 dieser vermindert sich für

jeden Monat der vorzeitigen Inanspruchnahme der Rente um 0,3% und der aktuelle Rentenwert

beträgt z. Zt. 34,19 € flir einen Entgelt-punkt (EP) das Jahresdurchschnittentgelt 2021 = 41.451,00 € Hier ein Beispiel:

Versicherte/r geboren am 15.10.1958 – Regelaltersrente am 1.11.2024 Zugangsfaktor 1. Gewünschte Rente ab 1.11.2021

-36 Monat × 0,3% = 10,8% Zugangsfaktor 0,892

Rentenhöhe am 1.11.2021 monatlich 1.000,00 € -Abschlag = 108,00 €.

Der Abschlag muss nun in Entgeltpunkte errechnet werden: 108,00 € : 34,19 € = 3,1588 EP Formel zu Errechnung der Ausgleichzahlung:

Entgeltpunkte x Beitragssatz x Jahresdurchschnittentgelt 2021 geteilt durch Zugangsfaktor.

$$\frac{3,1588 \text{ EP} \times 18,6 \times 41.541,00 \text{ €}}{100 \times 0,892}$$

Die Ausgleichzahlung für den Rentenverlust beträgt: **27.361,96 €.**



etwas längere Tour sein ?



Der herrliche Weitblick in die Landschaft auf dem Rückweg vom Bungsberg über Eutin/ Malente nach Plön.

zu machen. Ich gebe euch jetzt die Strecke mit Zwischenstationen/Orten vor. Ich werde nicht jede Wegstrecke genau beschreiben, denn der Weg ist bestens ausgeschildert, man kann sich eigentlich nicht verirren. Und ein wenig Spannung/Abenteuer soll auf der Tour ja auch sein. Mein lieber Nachbar Cay Röhl hat die Strecke größtenteils ausgeguckt, ist sie gefahren und hat begeistert berichtet. Ein Grund mehr für uns, diese Herausforderung anzunehmen. Glaubt mir, es hat sich gelohnt.

Und hier nun the Result of the Strecke... Abfahrt Plön, wann und wo auch immer, etwas früher am Tag wäre gut (meine Meinung, nicht vorm Frühstück), Richtung Grebin, Breitenstein, Sieversdorf, Malkwitz, Benz, Nüchel, Kirchnüchel, Bungsberg. Die Strecke von Kirchnüchel, geht hinter der Kirche links ab, zum Bungsberg führt über einen 2-Spurplattenweg, durch ein Waldgebiet, in dem grade Holzeinschlag stattfindet. Dadurch sind die Wege ein wenig „verletzt“. Ist aber nur ein Teilstück von ca 1,5 km, easy, waches Auge beim Fahren... Irgendwann begrüßt einen auf dem Berg der Fernsehturm und jetzt wird es spannend, dahin zu kommen. Die Strecke führt einen links um den Turm herum, nach 1 km rechts auf der normalen Straße „endlich“ das Hinweisschild, Bungsberg 1 km.

Jetzt geht es zum Schluss noch über eine Sandstraße ca 1 km durch ein Waldgebiet. Da steht er, der Fernsehturm auf dem Bungsberg. Geschafft, am Ziel. Ein kleines Erlebniszentrum weckt unser Interesse. Das Café und Restaurant 168 ü.NN erwartet uns. Ein Anruf vorher, ob geöffnet, ist zu empfehlen.. Der Blick auf den Fernsehturm ist gewaltig. Wegen Corona darf man ihn z.Zt. leider nicht besteigen. Aus vergangenen Zeiten wissen wir, dass der Blick von dort überwältigend ist. Wir haben uns ne Stunde Pause gegönnt. Irgendwann muss man ja wieder zurück nach Plön. Die Rücktour ist einfach, sehr einfach, bietet herrliche Blicke



Fernsehturm auf dem Bungsberg, man durfte ihn wegen Corona leider nicht besteigen.

in die Weite der Landschaft, macht einfach Spaß. Auf dem Bungsberg herrscht Einbahnstraßen Verkehr. Es geht links vom „Zentrum“ wieder runter, fast nur bergab. An der Hauptstraße wichtig, Richtung Kiel fahren. Und nu geht's los, man hat die ganze Strecke bis Eutin das Gefühl, es geht ständig bergab und es ist meist auch so. Rollen lassen ist das Thema.

Über Bergfeld, Stendorf geht es zur Ostspitze des Großen Eutiner Sees. Wir sind ihn linksseitig gefahren bis in die Stadt Eutin. Unterwegs noch eine kleine Sitzpause direkt am See, Schluck ausse Pulle und dann geht's weiter. Da der Tag kuschelig warm war, haben wir uns in Eutin ein Eis gegönnt. Da gibt es ne neue Eisdiele am Rosengarten, lägga! Dass wir uns auch noch die Plautze beim Griechen vollgeschlagen haben, trau ich mich eigentlich nicht zu berichten, Hammer!! Um nicht völlig abzuschlafen, sind wir dann doch irgendwann über Fissau, Malente zurück nach Plön gefahren. Fazit, es war eine tolle Tour, die wir uns in diesem Jahr sicher noch einmal gönnen werden.

Noch ein paar kleine Anmerkungen zur Hintour. Zwischen Sieversdorf und Benz gibt es weiße Hirsche. Wir hatten auf einer anderen Tour das Glück, sie direkt.... Am

Wegesrand... zu sehen. Es war ein tolles Erlebnis, als diese majestätischen Tiere durchs Feld schritten. Vollbremsung und begeistert sein. Dabei ist Ruhe die erste Bürgerpflicht. Es geht Richtung Bungsberg ja langsam immer bergauf. Dabei fällt auf, dass die Weitblicke in die Landschaft immer faszinierender werden. Einfach mal mit dem Rad anhalten und schauen, herrlich. Wir leben in einer tollen Gegend. Und immer wieder mein Tipp, wenn die Möglichkeit besteht, schaut einmal durch die Knicks. Dahinter verbergen sich oft herrliche Ausblicke in unsere wunderschöne Landschaft. Wer nur fährt hat selber Schuld... Na klar, es macht Spaß, hier Rad zu fahren, aber ne Pause an der richtigen Stelle, gibt oft ne große Überraschung. Ich empfehle trotzdem, ne Karte mitzunehmen oder Komoot zu vertrauen. Es gibt einige Möglichkeiten, den Weg zu variieren. Das macht die Tour noch spannender. Liebe Leute, Radeln ist g... schön, gesund, spannend, genießt es. Unterstützt Plön beim Stadtradeln, meldet euch an. Wir wollen der kleinen still gewordenen Schwedin (haben wohl alle Beteiligten genug Geld verdient) doch beweisen, wir können auch ohne Vorsagen CO₂ einsparen...

Ständige Termine im August 2021

überblick

Bei Redaktionsschluss stand leider nicht fest, ob alle ständigen Termine stattfinden.

Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Stellen.

Vielen Dank.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 045 22 / 50 50

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 045 26 / 80 50

Jeden Dienstag, 17.30 Uhr

Klönsschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr
Spieleabend des Bridgevereins im Hotel Plöner See by Tulip Inn. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen
Tel: 043 42 / 8 37 81

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer

herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 11/2 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr

Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

AUSSTELLUNGEN

27.6. [Sonntag] - 15.8.2021

51. Sommerausstellung

Kunstverein Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1a

22.6. [Dienstag] - 29.8.2021

KUNST von HIER

Museum des Kreises Plön, Johannisstr. 1

1.8. [Sonntag] - 31.8.2021

Fotografien von Julia Baron

Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5 (im Bahnhof), Plön

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 045 22 / 34 10

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 045 27 / 16 89

Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 / 20 13 14 66

Trauerwanderung

Sonntag, 8. August ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 045 22 / 74 93 80 Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 045 22 / 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 97044 Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 045 23 / 9846230 mit AB

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Termine im August	
15-16 Uhr	1., 4., 8., 11., 15., 18., 22., 25., 29.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgebiet 10, Plön, Telefon 045 22 / 5 09 50

Kanu-Stadtführung in Plön

Termine im August	
10.00-12.00 Uhr	5., 12., 19., 26.,
17.00-19.00 Uhr	3., 10., 17., 24., 31.
18.00-20.00 Uhr	6., 13., 27.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Ascheberger Straße 6, Plön, Telefon 045 22 / 5 09 50

Stadtführung in Plön

Termine im August	
11-12.30 Uhr	2., 7., 9., 14., 16., 21., 23., 28., 30.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Bahnhofstr. 5 (im Bahnhof), Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Plöner Musiksommer 2021

Lange Straße, Plön

Termine im August	
17-17.30 Uhr	5., 12., 19., 26.
18-17.30 Uhr	5., 12., 19., 26.
19.30-20 Uhr	5., 12., 19., 26.

Hochsitz statt Tiefschlaf

Termine im August	
19-21 Uhr	2., 9., 16., 23., 30

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: wird bei Buchung bekannt gegeben. Telefon 045 22 / 5 09 50

Kinderstadtführung Plön

Termine im August	
14.30-16 Uhr	4., 18.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Bahnhofstr. 5 (im Bahnhof), Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Radtour auf den Spuren der Prinzen

Termine im August	
14.30-16 Uhr	4., 18.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Bahnhofstr. 5 (im Bahnhof), Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Sundowner

Termine im August	
19.30-21 Uhr	5., 19.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Bahnhofstr. 5 (im Bahnhof), Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Sundowner- Tour

Termine im August	
19-20.30 Uhr	6., 13., 20., 27.

Veranstalter: Plöner Motorschiffahrt GmbH, Ort: Fegetasche 1, Plön

Waldbaden in Plön

Termine im August	
11-13 Uhr	7., 21.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Ölmühlenallee, Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Naturkundliche Kanu-Tour

Termine im August	
18-20.30 Uhr	12., 26.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Ölmühlenallee, Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Plöner Kleinkunst-Sonntag

Termine im August	
12-16 Uhr	15., 29.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Ölmühlenallee, Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Holsteiner Ateliertage

Termine im August	
11-17 Uhr	7., 8.

Atelier am Schöhsee, Steinbergweg 4, Plön
Atelier Barbara Wolf, Appelwarder 2, Plön
Atelier Knivsberg, Knivsberggring 45, Plön
Atelier Lille Hølmen, Lübecker Str. 5, Plön
Atelier Schmuck Grigo, Lange Straße 42, Plön
Atelier „Im Dorf“, Im Dorf - Galerie & Biergarten, Bosau
Galerie Sukaart, Schulstraße 9, Ascheberg

Kinder-Mitmach-Konzert am Lagerfeuer

Termine im August	
19-20 Uhr	16., 30.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Ascheberger Str. 76, Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Märchen im Park

Termine im August	
17-18 Uhr	12., 26.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Schlossgebiet, Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

Fledermaus-Safari durch das Plöner Schlossgebiet

Termine im August	
20.45-22.45 Uhr	7.
20.15-22.15 Uhr	21.

Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.

Wunderwelt Wald

Termine im August	
17-18.30 Uhr	17., 24.

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: Langenbusch 12, Plön. Telefon 045 22 / 5 09 50

8 [Sonntag]

■ 10-15 Uhr

Dorfflohmarkt in Kossau und Lebrade

Die Dorfgemeinschaft Kossau veranstaltet nach einem Jahr Pause wieder seinen Dorfflohmarkt. Info unter Telefon

15 [Sonntag]

■ 15, 16 und 17 Uhr

12. Dersauer Lesegärten

Besucher können die Gelegenheit nutzen, sich jeweils drei Gärten anzuschauen und dabei einer etwa halbstündigen Lesung zu lauschen. Insgesamt sechs Familien in den Straßen Am Windmühlenkamp, Am Eichholz sowie in der Twiete öffnen ihre Pforten für die Gäste. Info unter Telefon 04522.744 78 78

Das Immobilien a b c...

...für Hausverkäufer und für Hauskäufer
– für Vermieter und für Mieter



• Stilvolles Mehrfamilienhaus in zentraler Lage von Eutin •

6 Wohneinheiten, Baujahr 1870,
1996 grundlegend saniert, ca. 296 m² Wohnfläche,
Grundstücksgröße: ca. 598 m², PKW-Stellplätze

Kaufpreis: **495.000 €**
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.

• Schöne Doppelhaushälfte mit großer Halle/Werkstatt in herrlicher Lage von Zarnekau •

3 Zimmer, ca. 91 m² Wohnfläche,
Grundstücksgröße: ca. 772 m², Gartenhaus, Halle,
Baujahr: 1930

Kaufpreis: **225.000 €**
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

• Herrliches Anwesen (Reitanlage) in Alleinlage bei Bornhöved mit Seeblick •

Großzügiges Reetdachhaus, Maschinenhalle,
kleiner Pferdestall mit zwei Boxen, arrondiertes
Weideland, Grundstücksgröße: ca. 4,3 ha,
Wohnfläche.: ca. 190 m², Baujahr 1978

Kaufpreis: **1.190.000 €**
Provision: 5,95 % inkl. MwSt.

Gerd Meyer Immobilien GbR

Telefon 045 22 - 40 45

Kreuzworträtsel

// VON HENNING REESE

waagrecht

- 1 unter ihm Vollendung des Turms von Babylon
- 11 tönernes Blasinstrument
- 12 Langarmaffe
- 13 ...talität
- 14 Ort öst. von Bocholt
- 17 sagenhaftes Goldland in Südamerika
- 18 ...-Chi
- 20 ein Auktionshaus im Internet
- 21 Endsilbe
- 22 schweiz. Maler
- 25 Not
- 27 Titelheld bei Shakespeare
- 28 jetzt
- 29 verwirrt
- 30 südamerikanisches Gebirge
- 31 kurz für Assistent(in)
- 32 ...zeln
- 34 lat. - die Kunst
- 35 läuten
- 37 ...bauke
- 40 jemandem etwas ...
- 41 Begünstigter

senkrecht

- 1 System von (wissenschaftlichen) Fachausdrücken
- 2 ... erregend
- 3 Leiter einer Jazz- oder Rockgruppe
- 4 ...tümlich
- 5 ... machen
- 6 nichts ... können
- 7 Baumeister und Erfinder in der griech. Sage
- 8 ...fantös
- 9 zur Anstellung (kurz)
- 10 Flächenmaß
- 15 Wortführer des diplomatischen Korps
- 16 Angehöriger eines afrikan. Staates
- 19 Faultier
- 23 Strom in Sibirien
- 24 Hausflur
- 26 Meinungsverschiedenheit
- 31 ...augen
- 33 nach ...
- 34 viereckiger Wandpfeiler
- 36 ...tiative
- 38 ... und für sich
- 39 Teil der Bibel (kurz)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11				4				12		
13				14			15			16
17								18	19	
				20					21	
22	23	2	24		25			26		
27					28			29		
30							31			
32					33		34			
				35		36				3
37	38		39		40		5			
	41									

1 2 3 4 5

Das versteckte Lösungswort im Juli hieß: **MIMOSE**

Willkommen Zuhause

STAAL



Markisen

Rollladen

Faltstores / Plissees

Vordächer

**Insektenschutz-
systeme**



Besuchen Sie unsere Fachausstellungen

Kiel, Stadtrade 18
zwischen REWE u. CITTI-PARK
Tel. 0431-68 89 98
www.staal.de

Plön, Eutiner Str. 25
direkt an der B 76
Tel. 04522-765 94 94

STAAL

JALOUSIEN | ROLLADEN | MARKISEN
mein Sonnenschutz